

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Bernbeuren

Tag und Ort	Dienstag, 14.07.2015, Sitzungssaal Gemeinde Bernbeuren
Vorsitzender	Bürgermeister Martin Hinterbrandner
Schriftführer	Daniela Bakker
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend. Martin Hinterbrandner, Jakob Bißle, Sebastian Dreher, Florian Hipp, Michael Hurm, Erich Kraut, Karl Lieb, Ulrike Scholz, Markus Seelos, Markus Socher, Oliver Sprenzel, Heribert Streif, Alois Suiter, Kathrin Zillenbiehler
Es fehlen entschuldigt	Jürgen Zillenbiehler (erkrankt)
Unentschuldigt	Der Vorsitzende stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
1.)	<u>Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Hinterbrandner eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder außerdem die Presse und Bürger. Er prüft die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO fest.
2.)	<u>Genehmigung der Niederschriften öffentlicher Teil vom 23.06.2015</u> Die Niederschrift wird mit der Korrektur der Jahreszahl für die Veranstaltungsanfrage der DriftTriker von 2015 auf 2016 genehmigt. 14:0
3.)	<u>Sachbereich Finanzen und Anschaffungen</u> <u>Abwasserkalkulation – Bericht</u> Bgm. Hinterbrandner erläutert kurz das Ergebnis der Abwasserkalkulation für die Herstellungsbeiträge anhand der für die morgige Bürgerversammlung erstellten Präsentation des Büros Röder (Anlage der Niederschrift). Betrübtlich ist der hohe Anteil an Straßenentwässerung, der durch die Gemeinde zu tragen ist. Dies belastet den nächsten Haushalt mit nahezu 1 Mio Euro. Dass dieser Anteil grundsätzlich zu tragen ist, hätte zu Maßnahmenbeginn schon bekannt sein können. Erfreulich ist, dass über 20 Jahre die Kostenschätzung nahezu eingehalten werden konnte und auch die Vorauszahlungen angemessen eingefordert wurden. Es werden sich im Schnitt Nachzahlungen von ca. 8 % für die angeschlossenen Haushalte aus der Endabrechnung ergeben. Die Gebühr wird geringfügig sinken können. Eine Verwendung der Gebühr zur Abdeckung des gemeindlichen Anteils an der Straßenentwässerung ist

nicht zulässig. Eine Umlegung von Teilen der Herstellungsbeiträge auf die Gebühr ist nicht sinnvoll. Der weitere Zeitfahrplan:

15.07. Bürgerinfo

Anfang August Zustellung Aufmaßblätter

24./25.08. Anhörungstermine

27.08. Satzungsbeschluss im Gemeinderat

4.)

Umbau Umkleidekabinen Auerberghalle – Abschlussbericht

Bgm. Hinterbrandner erläutert die Kosten für die Auerberghalle. Die ursprüngliche Kostenschätzung konnte deutlich unterschritten werden. Ursächlich hierfür war zum einen, dass die Helferstunden sogar über das geplante Maß hinaus geleistet wurden. Zum anderen wurde von den zuliefernden Firmen gegenüber der Vergabe nochmals nach günstigeren Alternativen gesucht und entsprechend günstiger abgerechnet. Mehrkosten konnten so kompensiert werden. Insgesamt wurden 30.000 Euro weniger benötigt als veranschlagt.

Sachbereich Bauprojekte und Bauleitplanung

5.)

Bauanträge 15-048-K

a)

Florian Hipp, Loxhub 7, Bernbeuren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 882/6, Gmkg. Bernbeuren Schornfeld 3 – geänderte Planung

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das Landratsamt Weilheim-Schongau weitergeleitet.

14:0

b)

Andreas Fischer, Am Anger 8, Bernbeuren – Neubau einer Maschinenhalle mit Lager und Technikraum auf Fl.Nr. 844, Gmkg. Bernbeuren Flurweg

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das Landratsamt Weilheim-Schongau weitergeleitet.

14:0

c)

Sophie und Martin Echtler, Voglegg 12, Bernbeuren – Bauvoranfrage, Abbruch des best. ehemaligen Wohnhauses (Voglegg10), der Stallungen und der Scheune, sowie Neubau eines Holzlagerraums, Raum für Entsorgung, Wirtschaftsraum – Werkstatt, sowie 2 Garagen

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Gemeinderat begrüßt das geplante Vorhaben als Beitrag zum Erhalt der den Ort prägenden Weiler. Die Bauvoranfrage wird zum Erlass eines Vorbescheids an das Landratsamt Weilheim-Schongau weitergeleitet.

14:0

d)

Sabine und Helmut Eberle, Fichtenstr. 14, 86980 Ingenried – Bauvoranfrage, Neubau eines Zweifamilienhauses Kienberg 8,

Es wurde bereits eine Voranfrage gestellt, die jedoch angesichts der Dimensionen und der Dachgestaltung vom Gemeinderat abgelehnt wurde. Die neue Planung ist mit dem Landratsamt intensiv vorberaten und abgestimmt. Der Gemeinderat sieht die Kritikpunkte der ersten Planung im neuen Entwurf als aufgenommen an. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt und die Bauvoranfrage zum Erlass eines Vorbescheids an das Landratsamt Weilheim-Schongau weitergeleitet.

14:0

6.)

**2. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans
„Lechweg Nord“ – Feststellungsbeschluss 15-049-K**

Mit Bekanntmachung vom 22.05.2015 wurde die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Träger öffentlicher Belange und Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB im förmlichen Verfahren beteiligt. Eine Frist für die Stellungnahmen wurde bis zum 28.06.2015 gewährt.

Der Gemeinderat Bernbeuren nimmt in der öffentlichen Sitzung am 14.07.2015 Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 BauGB, wägt ab und stellt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bernbeuren im Bereich des Bebauungsplanes „Lechweg-Nord“, bestehend aus Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 10.02.2015 fest. Er beauftragt die Verwaltung, die Unterlagen unmittelbar dem Landratsamt Weilheim-Schongau zur Genehmigung vorzulegen und anschließend die 2. Änderung ortsüblich bekanntzumachen.

14:0

7.)

Sonstiges

Anfragen

Bgm. Socher informiert über den Baubeginn am Vereinsstadel und den weiteren Zeitablauf der Bauphasen. Die noch fehlenden Vergaben können bei der nächsten Sitzung erfolgen

GR Hipp erkundigt sich nach dem Baustand Hochwasser. Es wird angeregt hierzu den Planer ausführlich in der nächsten Sitzung berichten zu lassen.

GR Sprengel erkundigt sich nach dem Stand „Errichtung Infotafel“. Hierfür sind die Standorte und Anträge nun genehmigt und die Aufstellung soll noch im Sommer erfolgen. Im Zuge des innerörtlichen Leitsystems ist auch die Frage einer Plakatsatzung oder Plakatierungsverordnung noch zu prüfen.

GR Dreher bittet im Mitteilungsblatt um den Hinweis, dass Gehsteige durch Anlieger gekehrt werden sollen. Es wird der im Frühjahr angeregte Ortsrundgang durch den Gemeinderat aufgegriffen. In diesem Zusammenhang soll dies auch im Mitteilungsblatt aufgegriffen werden.

GR Straif beantragt angesichts der eingesparten Gelder für den Umbau der Umkleiden die Anschaffung des Schweissgeräts. Dies wird angenommen.

12:2

GR Kraut erkundigt sich nach dem Stand der Erschließungsarbeitenvergabe. Diese ist Thema der heutigen nichtöffentlichen Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:30

.....
Martin Hinterbrandner
1. Bürgermeister

.....
Schriftführer